

SCHREIBBERATUNG PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW



Effizient und wirksam Feedback per Video geben ImpulsWerkstatt

Res Mezger

1

Programm

Didaktische Aspekte, wie mit punktuellen **Video-Feedbacks** die Lernprozesse unterstützt werden können und wie diese von Studierenden angenommen werden.

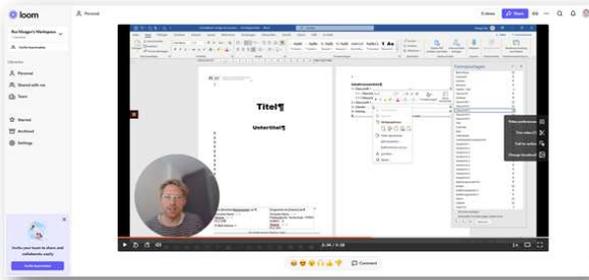
Wie können Feedback-Videos, **exemplarisch mit Loom**, einfach erstellt und an die Studierenden direkt in Loom oder via SwitchTube übermittelt werden, ohne dass vertiefte Kenntnisse einer komplexen Software nötig sind.

Zielsetzung

Nach dieser ImpulsWerkstatt kennen die Teilnehmenden die **Vorteile von Video-Feedback** und können **eigene Feedback-Videos** aufzeichnen und an Studierende verschicken.

2

Amuse Bouche



Ausschnitt 0:58 (von Total 8:00)

Rückmeldung Dozentin:

«Wow, super! Hab ganz vielen Dank für das sehr verständliche Video – und vor allem für Deine Mühe!!»

3

Programm im Detail

1. Amuse bouche
2. Überblick
3. Einstieg: formatives Feedback
4. Ressourcen für individuelles Feedback
5. Wirksamkeit und Akzeptanz
6. Demonstration Loom
7. Anwendungsfelder
8. Fragen

4

Formative vs. summative Verfahren

summative Evaluation (= Prüfung)

- bilanzierende Funktion
- retrospektiv die erfolgten Lernprozesse bewerten

Bewertung:

- lernzielorientiert:
erreicht/nicht erreicht
- Note

formative Assessments

- Bewertung fürs Lernen
- Auskunft über den Lernprozess und über den Lernstand

Bewertung:

- persönliche Hinweise
- keine Noten
- Selbstbewertung

5

Formatives Feedback

Formatives Beurteilen dient der Steuerung des Lernprozesses auf ein bestimmtes Lernziel hin und geht von drei Hauptfragen aus, die sich so sowohl für die Lehrenden als auch die Lernenden stellen (Hattie & Timperley 2007: 80):

1. Wohin gehe ich? Was sind die Ziele?
2. Wo stehe ich? Welcher Fortschritt wurde in Bezug auf das Ziel bereits erreicht?
3. Was kommt als Nächstes? Was muss unternommen werden, damit grössere Fortschritte erzielt werden können?

6

Formatives Feedback

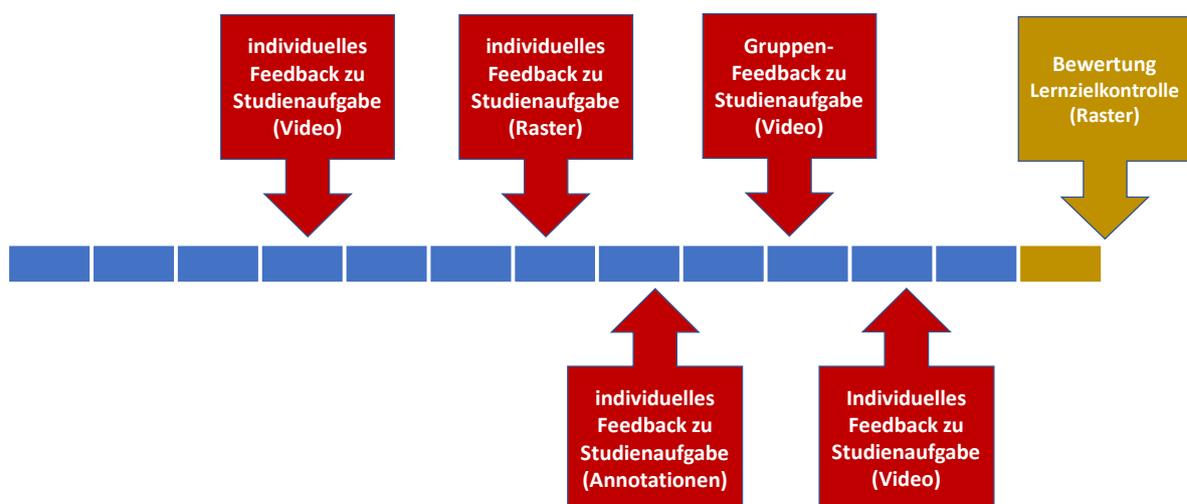
Formatives Feedback – definiert als angebotene Informationen, die Studierende dabei unterstützen sollen, den nächsten Entwicklungsschritt zu nehmen:

- Formatives Feedback stellt eine geeignete Methode dar, um den Herausforderungen der **Heterogenität** insbesondere der Studierenden begegnen zu können.
- Formatives Feedback kann die **Selbstregulation fördern** und die Studierenden dazu herausfordern, **Verantwortung für ihr Lernen** zu übernehmen.
- Formatives Feedback wirkt durch einen **regelmässigen**, an das aktuelle Bedürfnis angepassten **Einsatz**.

(vgl. Graham, Harris & Hebert, 2011; Sturm, 2014)

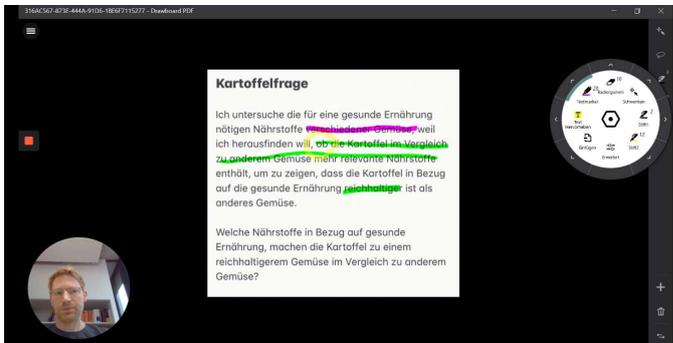
7

Beispiel Proseminar HS 21



8

BEISPIEL Studienaufgabe



Total 4:03

Rückmeldung Studentin:

«Vielen Dank für deine ausführliche Antwort, hat mir sehr geholfen! :)»

9

Video-Feedback vs. schriftliches Feedback

Borup/West/Thomas (2015) – Analyse von Feedback-Kommentaren:

- Video- vs. Text-Feedback: keine signifikanten Unterschiede in der Wahrnehmung der Feedbackqualität und Feedbackübermittlung
- Videokommentare länger und unterstützender
- Text-Feedback enthält spezifischere Kritiken

Cunningham/Link (2021) – Auswirkungen auf die Sprachwahl (in formativen Settings)

- Text-Feedback ist eher negativ
- Video-Feedback bietet mehr Ausgewogenheit bietet und ein grösseres Interesse an sozialen Beziehungen im Feedback-Prozess

10

Anonyme Umfrage zu den individuellen Feedback-Videos (1)

(Teilnehmer*innen Proseminar, n=19, Rücklauf 68%)

1. Wie hilfreich sind die individuellen Feedback-Videos

[Weitere Details](#)

● nicht hilfreich	0
● eher nicht hilfreich	0
● eher hilfreich	4
● hilfreich	15



11

Anonyme Rückmeldungen im Rahmen von Kursevaluationen (1)

«Finde die Video-Feedbacks super, da sie etwas persönlicher sind und man viel daraus mitnehmen konnte.»

«Die Erklärvideos sind alle sehr hilfreich. Vor allem jedoch hat mir die individuelle Rückmeldung zu der Kartoffelaufgabe sehr geholfen.»

«Die Videos, die der Dozent macht, sind sehr gut und verständlich. Auch gibt er sich sehr viel Mühe bei den [Feedbacks].»

«Finde das Video-Feedback super. So kann ich mir wirklich in gesprochener Art deine Rückmeldung bekommen und finde es auch angenehmer, da wir sonst schon sehr viel lesen müssen.»

12

Anonyme Umfrage zu den individuellen Feedback-Videos (2)

(Teilnehmer*innen Proseminar, n=19, Rücklauf 68%)

2. Video-Feedback vs. schriftliches Feedback

[Weitere Details](#)

● lieber Video-Feedback	15
● lieber schriftliches Feedback	0
● keine Präferenz	4



13

Anonyme Rückmeldungen im Rahmen von Kursevaluationen (2)

«Ich finde das Video-Feedback auf Loom sehr gut. Falls nötig kann man Kommentieren und du antwortest. Schön ist auch, dass der Kommentar direkt auf die Zeit im Video verweist und so kein langes Ausführen nötig ist. Ich habe auch immer das Gefühl, dass "mündliche" Feedbacks ausführlicher sind. Besonders in der jetzigen Zeit bin ich sehr froh darum, weil ich dann immerhin ab und zu einen quasi sozialen Input erhalte. Zusätzlich finde ich es praktisch, dass man laufend verfolgen kann zu welchen Teilen im Text du Anmerkungen machst.»

14

Literatur

Borup, Jered; West, Richard E. und Thomas, Rebecca (2015): *The impact of text versus video communication on instructor feedback in blended courses*. In: Educational Technology Research and Development 63/2. S. 161–184. doi:[10.1007/s11423-015-9367-8](https://doi.org/10.1007/s11423-015-9367-8).

Graham, Steve; Harris, Karen und Hebert, Michael (2011): *Informing writing: The benefits of formative assessment*. Washington, DC: Alliance for Excellent Education.

Cunningham, Kelly J. und Link, Stephanie (2021): *Video and text feedback on ESL writing: Understanding attitude and negotiating relationships*. In: Journal of Second Language Writing 52. doi:[10.1016/j.jslw.2021.100797](https://doi.org/10.1016/j.jslw.2021.100797).

Hattie, John und Timperley, Helen (2007): *The Power of Feedback*. In: Review of Educational Research 77/1 (Januar). S. 81–112. doi:[10.3102/003465430298487](https://doi.org/10.3102/003465430298487).

Sturm, Afra (2014): *Basale Lese- und Schreibfertigkeiten bei BerufsschülerInnen und die Notwendigkeit kompensatorischer Fördermassnahmen*. In: leseforum.ch, Heft 1/2014. S. 1–17.

17



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



SCHREIBBERATUNG PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW

www.schreiben.zentrumlesen.ch

schreibberatung.ph@fhnw.ch

18